

[Online library] Schweigegold: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Schweigegold: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Anni Brkl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #137190 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-04Erscheinungsdatum:
2015-02-04File Name: B00SLHHYDK | File size: 34.Mb

Von Anni Brkl : Schweigegold: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schweigegold: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Mrderisches Salzkammergut 5. Aufzug :) Von Ascari "Schweigegold" ist der fnfte Teil aus der Reihe um die Teesalon-Besitzerin Berenike Roither, die in Bad Aussee lebt und arbeitet. Zum Inhalt: Berenike hat's nicht leicht: Die Beziehung zu Kriminalkommissar Jonas Lichtenegger liegt auf Eis, sie fhlt sich ausgebrannt und der Salon luft auch nicht so gut, wie es sie gerne htte. Da passiert ein Mordanschlag auf ihre Schwester Selene, die gerade in Bad Aussee zu Besuch ist. Um das Rtsel zu lsen, muss Berenike schlussendlich ihre eigene Familiengeschichte aufrollen, die sie nach Prag fhrt ... Meine Meinung: Der Einstieg in das Buch gestaltet sich auch fr Nichtkenner der Reihe relativ einfach, da man aus dem Klappentext erfhrt, dass es eine Vorgeschichte zwischen Berenike und Jonas gibt. Wie die genau aussieht, erfhrt man so nach und nach in kleinen Rckblenden. Die Geschichte nimmt dabei relativ rasch an Fahrt auf und man beginnt mit Berenike mitzufiebern, wer es denn nun auf ihre Familie abgesehen hat. Obwohl ich schon einige Krimis in meinem Leben gelesen habe, war die Auflsung, wer der Tter ist, doch ein wenig berraschend. Im letzten Drittel bekommt man allerdings einen deutlichen Hinweis, der einem als Leser damit schon etwas frher verrt, wo die Zusammenhnge zu finden sind. Die Idee, die Familiengeschichte in die Gegenwart zu verknpfen, hat mir auch sehr gut gefallen. Allerdings habe ich auch etwas Kritik anzubringen: Es gab mehrere Stellen im Buch, wo ich mir etwas mehr Detail gewnscht htte. Auch wenn ich Bad Aussee nicht besonders gut kenne und mein letzter Prag-Besuch schon mehrere Jahre zurckliegt, htte ich mir ruhig noch ein paar Straennamen, ein paar Hinweise mehr hier und da gewnscht, die die Orte vor mir lebendig werden lassen. Beschreibung der Orte eben, das ist das, was fr mich einen lokalen Krimi ausmacht. Bei einigen anderen Szenen hatte ich auerdem das Gefhl, dass sie einfach zu schnell abgelaufen sind. Ein paar Stze mehr, die die jeweilige Situation oder das Handeln der jeweiligen Personen mehr beschreiben, htten den Roman einfach "runder" gemacht. Bei den Szenen mit den Familie ist mir das einige Male aufgefallen, aber auch beim Schluss des Romans, da htte die Spannung ruhig noch etwas lnger andauern drfen ... Trotzdem hat mir "Schweigegold" sehr gut gefallen und ich werde bestimmt noch weitere Bcher von Anni Brkl lesen, um zu erfahren, wie es mit Berenike und ihrer Familie weitergeht :). Mein Fazit: Ein Krimi mit sterreichischem Charme, der durchaus mehr Aufmerksamkeit verdient htte, als er im Moment bekommt. Auf knapp 240 Seiten kommen leider allerdings auch einige Aspekte zu kurz, die Anni Brkl meiner Meinung nach gerne deutlicher und lnger htte beschreiben knnen.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein solider, unterhaltsamer Krimi - leidlich spannend

Von AT Berenike Roither betreibt einen Tee- und Literatursalon in Altaussee im steirischen Salzkammergut. Beruflich und privat luft es momentan nicht so optimal: In der Teestube bleiben die Gste aus und in ihrer Beziehung zum Kriminalpolizisten Jonas kriselt es. - Gerade ist ihre Schwester Selene zu Besuch, die in einer benachbarten Pension wohnt. Dort wird ein Mordanschlag auf sie verbt, den sie glcklicherweise berlebt; aber Berenike erhlt kurz darauf einen eigenartig formulierten Drohbrief. Sie ist ratlos: Wer knnte ein Interesse daran haben, ihre Schwester umzubringen? Hngt der Angriff vielleicht mit den beiden Mnnerbekanntschaften zusammen, die Selene gemacht hat? Und was hat es mit dem kryptisch anmutenden Schreiben auf sich? Besteht zwischen den beiden Vorflfen vielleicht sogar eine Verbindung? Im Gesprch mit den angereisten Eltern erhrtet sich dieser Verdacht. Tatschlich knnte in der Familiengeschichte ein Motiv zu finden sein. Berenike will dem nachgehen und reist mit den Eltern nach Prag, wo ihre Vorfahren frher gelebt haben. Dort wohnt neuerdings auch ihr alter Bekannter Horst, mit dem sie sich trifft und der sie als seine Begleitung zu einem Ball einldt. Doch wo immer sich die junge Frau aufhlt, hat sie das Gefhl, beobachtet zu werden. Und dann gibt es eine Leiche Resmee: Ein leicht verdaulicher Krimi, der in der ersten Hlfte im Salzkammergut, danach in Prag spielt. Die Spannung hlt sich in Grenzen, denn sptestens, als Berenike nach Prag aufbricht, wei der Leser, dass dort das Motiv fr die bergriffe zu suchen ist und ahnt auch mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, worin es begrndet ist. Lediglich der Tter fehlt noch wobei man die Verdchtigen, auf die bis dahin sehr stark der Fokus gelenkt worden ist, eben aus diesem Grund getrost ausschlieen kann. Ermittler Jonas findet dann zwar zu Hause im Salzkammergut heraus, wer hinter dem Anschlag auf Selene und dem Drohbrief an Berenike steckt und reist Letzterer nach Prag hinterher. Der Fall lst sich dort jedoch bereits vor seinem Eintreffen durch die bloe Anwesenheit der Frau und die gegebenen Umstnde. Dennoch kommt er aus anderen Grnden gerade noch rechtzeitig. Die Handlung wirkt teilweise konstruiert, die einzelnen Szenen aneinandergereiht. Besonders im Prag-Teil hatte ich zudem den Eindruck, dass der Autorin weniger an einer spannenden Handlung als vielmehr daran liegt, den Leser fr die Goldene Stadt zu begeistern. Durch einschlgig bekannte Stilmittel soll offensichtlich ganz bewusst Dramatik erzeugt werden. Doch sie werden oft so gehuft verwendet und Beschreibungen der Umgebung erfolgen derartig detailliert, dass bei mir der Eindruck eines angestregten Nach-Krften-Bemht entstand: Die Autorin wei im Prinzip, wodurch Spannung erzielt werden kann, beherrscht das Instrumentarium allerdings (noch) nicht so gekonnt, dass es subtil wirkt, der Leser also nicht sofort aufmerksam wird. Ein weiterer Kritikpunkt: Dies ist bereits der 5. Kriminal-Fall, in den Berenike Roither involviert ist fr mich war es der erste. Anspielungen, Verweise auf zurckliegende Ereignisse sind im Sinne einer Kontinuitt zweifellos wichtig. Aber fr mich als Einsteiger erfolgte dies auf eine Weise, dass ich wenig bis nichts damit anfangen konnte, mehr vage ahnte als wirklich erfuhr, um was es ging. Fazit: Ein recht unterhaltsamer, solider Krimi, der leidlich spannend ist und auch viel Zwischenmenschliches bietet.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lockerleichte Krimikost fr zwischendurch

Von Susi Aly (Magische Momente-Alys Bcherblog) Berenike Roither Besitzerin eines Teesalons ist gerade dabei die Trennung

von ihrem Freund, den Polizisten Jonas zu verkräften. Da wird plötzlich ein Mordanschlag auf ihre Schwester Selene verübt. Selene kann sich jedoch nicht an den Täter erinnern. Wenig später bekommt Berenike seltsam verfasste Drohbriefe, ihre Mutter kommen sie bekannt vor. Berenike forscht nach und ihre Spuren führen sie nach Prag, zu der Geschichte ihrer Großmutter. Wer hat es auf sie und ihre Lieben abgesehen? Und warum nach so langer Zeit? Wird sie das Rätsel entschlüsseln können? Der Einstieg in dieses Buch geht nur langsam vonstatten. Die Spannung ist zunächst nur unterschwellig spürbar. Anfangs haben mich vor allem Berenike und ihr Teesalon gefesselt. Es wird sehr bildhaft beschrieben, auch die tollen Muffins. Da bekam ich direkt Lust darauf und fing selbst an zu backen. Ich mag so was, das macht die ganze Geschichte gleich sympathischer. Im Laufe des Buches wird es dann immer spannender und man möchte mehr erfahren über Berenike und über ihre Beziehung zu Jonas. Toll fand ich, dass man dann direkt auch Rückblicke erhält. Denn im Laufe des Buches erfährt man, dass es sich hier um den fünften Fall für Berenike handelt. Auch die Geschichte über ihre Familie hat mir gefallen. Die Umschreibung von Prag war ebenfalls sehr informativ und bildreich. Berenike wandelt auf den Füssen ihrer Großmutter und muss dabei einiges erfahren, das sie lieber nicht gewusst hätte. Der zentrale Teil dieses Buches hat mir sehr gut gefallen, denn die Geschichte der eigenen Familie ist immer interessant und es ist wert, dass man sie erforscht. Gegen Ende des Buches wurde dann auch ersichtlich, um wen es sich bei dem Täter handelt, auch wenn man das vorher in keiner Weise ahnen kann. Der Schlussakt hat mir sehr gut gefallen. Jedoch ging er mir persönlich zu schnell vonstatten. Da hätte man ein bisschen mehr darauf eingehen können, da es jedoch überwiegend darum in diesem Buch geht. Wir geraten hier in einen Strudel aus Rache, Gier und Eifersucht. Mit Berenike musste ich anfangs jedoch erst warm werden. So ganz ergründen konnte ich sie immernoch nicht. Aber sie wirkt sympathisch und scheint das Herz auf dem rechten Fleck zu haben. Jonas dagegen war mir gleich sympathisch und ich fand einfach, die beiden passen gut zusammen. Auch Berenikes Familie hat mir gut gefallen. Die Charaktere waren gut dargestellt, auch wenn man viele nur errahnen konnte. Da fehlte etwas die Tiefe. Die Ermittlungsmethoden, die man hier erfährt, haben mir gefallen, aber auch da hätte ich mir mehr Details gewünscht. Wir erfahren hier überwiegend alles aus Berenikes und Jonas' Sicht. Fand ich gut, denn so konnte man sie besser kennenlernen. Dennoch hat mir da, noch ein bisschen mehr Tiefe gefehlt. Aber alles in allem lie es sich recht gut lesen, die Emotionen waren für mich jedoch nur teilweise spürbar. Die Kapitelänge ist normal. Das Cover und auch der Titel gefallen mir gut. Fazit: Ein lockerer Krimi aus dem Salzkammergut für zwischendurch. Hierbei handelt es sich um den 5. Fall für Berenike, es ist jedoch nicht erforderlich, die anderen Teile vorher zu lesen. Wer leichte Krimikost liebt, wird dieses Buch mögen. Ich verlege 4 von 5 Sternen, da es leichte Schwächen aufweist.

Kurzbeschreibung Berenike Roither muss die Trennung von ihrem Freund Jonas verkraften, als ihre Schwester nur knapp einem Mordanschlag entgeht. Außerdem tauchen gestelzt formulierte Drohbriefe auf - allesamt gerichtet an Berenike ... Ratlos macht sie sich auf die Suche nach den Hintergründen, die sie in die Vergangenheit und die goldene Stadt an der Moldau führen. Im Labyrinth von Prags Gassen fühlt sich Berenike plötzlich wie eine Hauptfigur aus Kafkas Romanen ...

Kurzbeschreibung Berenike Roither muss die Trennung von ihrem Freund Jonas verkraften, als ihre Schwester nur knapp einem Mordanschlag entgeht. Außerdem tauchen gestelzt formulierte Drohbriefe auf - allesamt gerichtet an Berenike ... Ratlos macht sie sich auf die Suche nach den Hintergründen, die sie in die Vergangenheit und die goldene Stadt an der Moldau führen. Im Labyrinth von Prags Gassen fühlt sich Berenike plötzlich wie eine Hauptfigur aus Kafkas Romanen ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende: Anni Brkl, Jahrgang 1970, lebt und arbeitet als freie Journalistin, Autorin und Ghostwriter in Wien. Im Ausseerland, wo sie sich im Sommer gerne aufhält, schreibt sie am liebsten. 2003 wurde sie mit dem Theodor-Krner-Förderungspreis ausgezeichnet. 2010 erhielt sie das Krimi-Stipendium Trio Mortale der Stadt Wiesbaden. Schweigegold ist ihr fünfter Roman um die charismatische Teelady Berenike Roither. www.annibuerkl.at